



Info Gemeinde Mettauertal



Rebbauverein Hottwil



3 EDITORIAL

4 GEMEINDE

Mitteilungen des Gemeinderats
Personelles
Wasserwerk
Wettbewerb
Blaulicht

12 GRATULATIONEN

13 GEWERBE

14 VEREINE

Musikschule Region Laufenburg
Männerturnverein Wil
Schützengesellschaft Wil
Musikgesellschaft Wil
Rebbauverein Hottwil
Adventsfenster Etzgen
Pro Senectute

19 AGENDA



INFO GEMEINDE METTAUERTAL NR. 47

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mettauertal
1'200 Exemplare
www.mettauertal.ch
finanzen@mettauertal.ch

Redaktion
Svenja Erdin, Priska Meyer

Vorstufe und Druck
Effingermedien AG, 5201 Brugg

Redaktionsschluss Ausgabe 48
1. April 2022

Voraussichtliches Erscheinungsdatum
2. Mai 2022



Der stete Wechsel ist die einzige Konstante, rief mein Grossvater an seinem 95. Geburtstag in seiner Rede an die grosse Nachkommensschar. Er musste es wissen. Geboren 1908, als um uns noch Kaiser herrschten, deren Reiche sich bald darauf in einem wüsten Ringen selbst vernichteten, als das Vieh noch an den Dorfbrunnen getränkt wurde und die Menschen hier im Tal sich noch zu Fuss fortbewegten und die Felder von Hand bestellten. Als er ein ereignisreiches Jahrhundert später starb, standen längst Autos vor geheizten Häusern, mehrstufige Kläranlagen reinigen das Abwasser, Internet und Mobiltelefonie sind zugänglich und die sozialen Netze bewahren Menschen und Familien nach Schicksalsschlägen vor Verelendung. Vieles hat sich gewandelt und ist heute besser als in der «guten alten Zeit». Gewiss, sorgenfrei sind wir nicht – im Gegenteil. Aber auch Probleme sind Ansichtssache. Die Weltbevölkerung hat sich in den letzten hundert Jahren auf fast acht Milliarden vervierfacht. Da braucht es nicht viel Phantasie, um festzustellen, dass es so nicht ewig weitergehen kann. Entgegen dieser globalen Herausforderung wäre für das Mettauertal Wachstum hilfreich. Kein Boom, sondern ein gesundes, moderates Ansteigen der Einwohnerzahl würde der Gemeinde nützen. Nicht nur finanziell, was zweifellos der Grundgedanke ist, sondern auch für das Dorfleben und die Vereine wäre es ein Gewinn. Vielleicht hilft hier die aktuelle Pandemie, und mehr Leute können das eigene Zuhause als Arbeitsort zumindest teilweise beibehalten. Für ländliche Regionen wie das Mettauertal, mit günstigen Landpreisen und wo die wundervolle Natur nur wenige Schritte vor der Haustüre liegt, wäre das eine Chance – und für die überfüllten Zentren und Agglomerationen sowieso. Auch der Gemeinderat ist dem steten Wechsel unterworfen. Der langjährige Gemeindepräsident Peter Weber und der ebenso erfahrene Beat Zumsteg traten zurück und wurden an der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die neu gewählten Thomas Senn und Martin Hollinger ergänzen ab 2022 den Gemeinderat und ich übernehme das Präsidium. Den Abtretenden danke ich herzlich für ihr Engagement für die Öffentlichkeit, und den Neuen und Wiedergewählten wünsche ich viel Erfolg und Glück im Amt. In dieser noch ungewohnten Konstellation traf sich der Gemeinderat Mettauertal bereits zur Klausur, konnte sich vertieft beschnuppern und als Team stärken. Nur gemeinsam und an einem Strick ziehend, sind wir erfolgreich.

Vielleicht beschäftigt Sie auch etwas. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin. Gewöhnlich bin ich am Montag im Gemeindehaus und nehme mir gerne Zeit für Anregungen, Ideen, Reklamationen oder Sorgen.

*Christian Kramer
Gemeindepräsident*



Mitteilungen des Gemeinderats

Der Gemeinderat will aktiv über die Tätigkeit sowie über die wichtigsten Entscheidungs- und Planungsprozesse des Gemeinderats und der Verwaltung orientieren.

Ressortverteilung des Gemeinderats für die Amtsperiode 2022/2025

Der Gemeinderat hat die Ressortverteilung für die Amtsperiode 2022 bis 2025 beschlossen:

- Gemeindepräsident Christian Kramer: Allg. Verwaltung, Finanzen und Steuern, Regionalplanung
- Vizepräsidentin Vreny Schmid: Liegenschaften, Kultur, Natur- und Umweltschutz
- Gemeinderätin Sandra Hauri: Bildung, Marketing
- Gemeinderat Martin Hollinger: Bau und Planung
- Gemeinderätin Elisabeth Keller: Gesundheit und Soziales
- Gemeinderat Pascal Kläusler: Sicherheit und Versorgung
- Gemeinderat Thomas Senn: Landwirtschaft, Forst und Ortsbürger

Verkauf Parzelle Nr. 3032 in Mettau

Der Gemeinderat und die Finanzkommission haben dem Verkauf des Grundstücks Parz. Nr. 3032 an die Wilerhof AG zugestimmt. Das Grundstück befindet sich zwischen den Strassen der Unteren und Oberen Trottmatt in Mettau und soll aufgrund des Geländes mit Terrassenhäusern überbaut werden. Zwischen den Parteien wurde ein Verkaufspreis von CHF 350 pro m² vereinbart.

Landabtausch Wenggraben Mettau

Im Zusammenhang mit der Altlastensanierung Wenggraben Mettau wird auf den Grundstücken LIG Mettauertal Nr. 3359 und 3360 eine Bachoffenlegung mit Naherholung und Begegnungszone

geplant. Für die Realisierung des Projekts wurde mit Grundstückseigentümerin Iris Steinacher ein Landabtausch vereinbart. Im Gegenzug werden die Kulturlandparzellen Nr. 3325 und 3328 der Einwohnergemeinde abgetreten.

Vermietung Gemeindesaal Oberhofen AG

Der Gemeindesaal im Obergeschoss des ehemaligen Gemeindehauses in Oberhofen AG wird ab 1. April 2022 an Manuela Mathys, Wil AG, und Sarah Neuhaus, Sulz AG, vermietet. Die beiden Frauen planen im Gemeindesaal in Oberhofen AG ein Kursangebot für Meditation, Gruppenfitness, Tanzen, Yoga und Pilates. Ausserdem sollen Vorträge und Workshops in den Bereichen Gesundheit und Kreativität sowie Events, Ausstellungen und Themenabende durchgeführt werden. Der Mietvertrag wurde befristet mit einer Laufzeit von einem Jahr abgeschlossen. Trotz der Vermietung kann der Saal aber weiterhin für einzelne Anlässe von Vereinen oder Privatpersonen gemietet werden.

Ausbau Angebot Tagesstrukturen Mettauertal, TSM

Seit 2017 bietet die Gemeinde Mettauertal familienergänzende Tagesstrukturen während dreier Tage in der Woche (Montag, Dienstag und Donnerstag) im ehemaligen Gemeindesaal in Etzgen an. Ab 1. August 2022 soll dieses Angebot auf fünf Tage pro Woche ausgeweitet werden. Ausserdem soll dann auch eine Ferienbetreuung von acht Wochen pro Schuljahr umgesetzt werden. Der Mittagstisch in Wil AG wird weiterhin zweimal wöchentlich durchgeführt. Der

Gemeinderat ist zuversichtlich, dass die Attraktivität der Tagesstrukturen durch die Angebotserweiterung weiter erhöht werden kann.

Gut-gemacht-Maschine in Mettau

Im Jahr 2020 wurde die alte Telefonkabine in Mettau zur «Gut-gemacht-Maschine» umgebaut. Die Umsetzung des Projekts sowie die Installationen wurden von Beat Wormstetter, Brugg, ausgeführt. Im gegenseitigen Einvernehmen wurde nun entschieden, diese Zusammenarbeit aufzulösen. Die Gemeinde übernimmt damit den Betrieb der Maschine zukünftig selbstständig. Der Gemeinderat bedankt sich bei Beat Wormstetter für das grosse Engagement sowie für die sehr innovative und kreative Projektrealisierung.

Wahl Verwaltungsrat Spitex Regio Laufenburg

Seit dem 1. Januar 2022 ist die Spitex Regio Laufenburg als interkommunale Anstalt organisiert. Gemäss § 13 der neuen Anstaltsordnung besteht der Verwaltungsrat aus je zwei Mitgliedern der beteiligten Gemeinden, wobei mindestens eine Person dem Exekutivorgan angehören muss. Neben Gemeinderätin Elisabeth Keller hat der Gemeinderat zudem Bruno Tütsch, Mettau, als neuen Verwaltungsrat gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Bruno Tütsch für seine Mitwirkung an der Neuorganisation der Spitex Regio Laufenburg ganz herzlich.

Wahl Brandschutzbeamter und Feuerungskontrolleur

Per 1. Januar 2022 wurde das Kaminfegerwesen im Kanton Aargau liberalisiert. Die Hauseigentümerschaft und Anlagebetreibende können unter den entsprechend qualifizierten und bei der Aargauischen Gebäudeversicherung AGV registrierten Kaminfegerinnen und Kaminfeger frei wählen. Der Gemeinderat empfiehlt, die Tätigkeit durch Kaminfeger Uwe Bachmann aus Mettau ausführen zu lassen. Für die Tätigkeit als Brandschutzbeauftragter und Feuerungskontrolleur der Gemeinde Mettauertal hat der Gemeinderat die Zusammenarbeit mit Uwe Bachmann ab 1. Januar 2022 ebenfalls verlängert und bedankt sich bei ihm für das grosse Engagement und die fachliche Unterstützung.

Erweiterung Gemeinschaftsgrab Friedhof Mettau

Aufgrund der vermehrten Nachfrage nach Beisetzungen im Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Mettau muss dieses erweitert werden. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Auftrag an Doris So-

lenthaler, eidg. dipl. Steinbildhauermeisterin, Brugg, erteilt. Für die Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof Mettau sind im Budget 2021 CHF 12'000 und im Budget 2022 CHF 10'000 enthalten. Doris Solenthaler hat auch das bestehende Gemeinschaftsgrab in Mettau erstellt.

Bergstrasse Etzgen; Verzicht auf Ausweichstelle

Im Zusammenhang mit der Baubewilligung für drei Terrassenhäuser auf dem Grundstück LIG Mettauertal Nr. 1133 in Etzgen wollte der Gemeinderat im unteren Bereich der Bergstrasse in Etzgen eine Ausweichstelle realisieren. Dadurch wäre das Kreuzen von Fahrzeugen vereinfacht worden. Aufgrund eines geologischen Berichts muss nun aber davon ausgegangen werden, dass die Kosten für die Hangsicherung wesentlich höher ausfallen würden als geplant. Weiterhin würde bei einem Eingriff in die Böschung auch die Gefahr von Rutschungen bestehen. Der Gemeinderat verzichtet deshalb auf die Ausweichstelle an diesem Standort.

Corona-Massnahmen; Amtsverkehr und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation soll der Amtsverkehr mit der Gemeindeverwaltung entweder telefonisch, per E-Mail oder mittels Briefpost erfolgen. Dies gilt insbesondere auch für die Abgabe von Steuererklärungen wie auch für das Beziehen von Kehrrichtmarken. Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung werden infolge der Homeoffice-Pflicht bis auf Weiteres reduziert. Die Schalter haben für zwingend notwendige Besuche jeweils vormittags von 08:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Am Nachmittag sind die Schalter geschlossen. Telefonisch ist die Gemeindeverwaltung am Morgen sowie nachmittags von 14:00 bis 16:30 Uhr (Montag bis Donnerstag) erreichbar. Die Öffnungszeiten des regionalen Betriebsamts sind vorläufig nicht eingeschränkt. Auch hier sollen aber nur die notwendigen Besuche erfolgen. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung bedanken sich bei der Bevölkerung für die Einhaltung und für das Verständnis.

Abgabe Mäuseschwänze in Wil AG

Bei der Mäuseannahmestelle in Wil AG gibt es eine Änderung. Nach über 20 Jahren nimmt Guido Oeschger keine Mäuseschwänze mehr entgegen. Neu übernimmt Gemeindegewerleiter Fabian Kramer diese Funktion. Der Gemeinderat bedankt sich bei Guido Oeschger für die langjährige Ausübung dieses Amtes herzlich.

Personelles

Mitarbeitende, die gehen, die kommen, die sich weiterbilden und die schon lange fleissig Einsatz leisten.

Tagesstrukturen Mettauertal

Martina Kramer hat ihre Anstellung als Leiterin der Tagesstrukturen Mettauertal, TSM, per 31. Januar 2022 gekündigt. Der Gemeinderat dankt Martina Kramer ganz herzlich für das sehr grosse Engagement bei der Weiterentwicklung der Tagesstrukturen und bei der Kinderbetreuung. Für die berufliche und private Zukunft wünscht der Gemeinderat ihr alles Gute und viel Erfolg.

Des Weiteren hat auch Nadia Schnetzler ihre Anstellung als Assistentin beim Mittagstisch auf Ende Dezember 2021 gekündigt. Der Gemeinderat wünscht auch ihr alles Gute für die Zukunft.

Ab 1. Februar 2022 werden die Tagesstrukturen Mettauertal durch eine Co-Leitung geführt. Diese übernehmen gemeinsam die bisherige Betreuerin Cynthia Keller, Mettau, sowie Angela Schatzmann, Hausen AG. Das Pensum von Cynthia Keller wurde auf 50 Prozent festgelegt und Angela Schatzmann wird mit einem Pensum von 60 Prozent angestellt. Die Co-Leitung wird den gesamten Betrieb der Tagesstrukturen Mettauertal, also den Standort Etzgen wie auch den Mittagstisch am Standort Wil AG, führen. Der Gemeinderat wünscht der neuen FührungscREW viel Freude bei ihrer Aufgabe.

Neuer Brunnenmeister

Als neuen Brunnenmeister ab 1. Januar 2022 wurde Simon Zumsteg, Remigen, gewählt. Die Anstellung erfolgt im Nebenamt. Der Gemeinderat wünscht ihm viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Gemeindeweibel in Wil AG

Heini Zumsteg hat per 31. Dezember 2021 seinen Rücktritt als Gemeindeweibel von Wil AG erklärt. Er hat die Tätigkeit am 1. Januar 2015 übernommen und damit sieben Jahre ausgeübt. Der Gemeinderat

dankt Heini Zumsteg für die stets zuverlässige und einwandfreie Verteilung der Abstimmungs- und Versammlungsunterlagen. Als Nachfolgerin wurde Liliane Weiss, Wil AG, gewählt. Der Gemeinderat freut sich über den nahtlosen Übergang und wünscht Liliane Weiss viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Abt. Steuern

Weiterbildung von Jasmin Müller, Stv. Leiter Steuern



Jasmin Müller.

Jasmin Müller wird im März 2022 eine Verwaltungsweiterbildung in Angriff nehmen. Sie wird an der Fachhochschule Nordwestschweiz den Vorbereitungskurs für die Prüfung zum Abschluss «Fachfrau öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis» absolvieren. Dieser dauert elf Monate.

Erfolgreiche Weiterbildung und Kündigung von Dominik Knecht, Leiter Steuern



Dominik Knecht.

Dominik Knecht hat leider seine Anstellung bei der Gemeinde Mettauertal als Leiter Steuern per 28. Februar 2022 gekündigt. Er ist seit 1. September 2015 auf der Abt. Steuern tätig, zuerst als Stellvertreter und seit 2020 als Leiter. In dieser Zeit hat er zuletzt die Weiterbildung

zum Treuhänder mit eidg. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Zu diesem Prüfungserfolg gratulieren ihm der Gemeinderat und die Mitarbeitenden ganz herzlich. Nun wird er eine neue berufliche Herausforderung als Steuerkommissär beim Kantonalen Steueramt antreten. Für die neue Aufgabe wird ihm alles Gute und viel Erfolg gewünscht.

Wahl von Roger Demmler als Leiter Steuern



Roger Demmler.

Der Gemeinderat hat Roger Demmler, Frick, als neuen Leiter Steuern gewählt. Er wird die Stelle am 1. April 2022 antreten. Roger Demmler arbeitet momentan auf der Abt. Steuern der Gemeinde Frick. Er ist im Besitz des CAS Öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Steuerfachleute. Zurzeit

absolviert er eine eidgenössische Weiterbildung im Finanz- und Rechnungswesen. Roger Demmler wird als Leiter Steuern der Gemeinden Mettauertal und Gansingen herzlich willkommen geheissen.

Verabschiedung Bernadette Humbel

Bernadette Humbel arbeitete seit 1988 für die Gemeinden Etzgen und Mettauertal in verschiedenen Funktionen auf der Gemeindeverwaltung. Gesundheitliche Gründe zwingen sie zur Aufgabe der Tätigkeit. Im Februar 1988 trat Bernadette Humbel (damals noch Wagner) die Stelle auf der Gemeindeverwaltung Etzgen an. Sie war als Gemeinbeschreiberin/Zentralverwalterin tätig. Somit führte sie die Gemeindekanzlei, die Finanzverwaltung, das Gemeindesteueramt, die Einwohnerkontrolle, das Zivilstandsamt sowie das Arbeitsamt.

Im Juni 1999 wurde eine gemeinsame Verwaltungstätigkeit der damaligen Gemeinden Mettau und Etzgen eingeführt. Folglich führte dies auch zu einer Neuorganisation und Bernadette Humbel war für beiden Gemeinden als Finanzverwalterin tätig.



Bernadette Humbel.

Später erfolgte eine Zusammenarbeit im Verwaltungsbereich der Gemeinden Mettau, Etzgen, Schwaderloch und Sulz. Bernadette Humbel amtierte bis zum Gemeindegemeinschaftsschluss der Gemeinde Mettauertal als Finanzverwalterin von Etzgen und zwischenzeitlich auch noch von Schwaderloch.

Bei der Gemeinde Mettauertal war Bernadette Humbel in einem Teilpensum, anfangs für die Abt. Steuern, angestellt. Später war sie nebst dieser Tätigkeit auch für die Gemeindekanzlei tätig. Zum Schluss widmete sie ihren vollen Einsatz verschiedenen Aufgaben auf der Gemeindekanzlei. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und dem grossen Wissen, auch von früher, konnte sie bei manchen Fragen weiterhelfen. Bernadette Humbel darf auf viele schöne Momente, Erinnerungen und Bekanntschaften während ihrer beruflichen Karriere zurückblicken.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden bedanken sich bei ihr ganz herzlich für die langjährige und loyale Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Arbeitsjubiläum Fabian Kramer



Fabian Kramer.

Vor fünfzehn Jahren, am 1. Januar 2007, hat Fabian Kramer bei der Gemeinde Wil AG die Stelle als Gemeindegewerksführer angetreten. Am Anfang war er zuständig für die damaligen Gemeinden Mettau und Wil AG. Nach dem Gemeindegemeinschaftsschluss sind dann fortlaufend immer weitere Aufgaben hinzugekommen. Fabian Kramer hat die Leitung

des gesamten Gemeindegewerks inne und ist verantwortlich für die übrigen Mitarbeiter im Gemeindegewerk. In all den Jahren konnten viele interessante Projekte realisiert werden, wobei immer auf die tatkräftige Unterstützung von Fabian Kramer und seinem Team gezählt werden konnte.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde gratulieren ihm zu seinem 15-jährigen Arbeitsjubiläum ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Elan bei den vielfältigen und herausfordernden Aufgaben.



Wasserwerk

Informationen zum Trinkwasser.

Bau, **U**nterhalt und **R**ohrbrüche

Spannende Projekte haben das Jahr 2021 geprägt.

So wurden rund 270 Meter Wasserleitungen ersetzt. Dies meist im Zusammenhang mit dem Strassenausbau. Im Ortsteil Hottwil wurden 110 Meter Gussleitung durch PE ersetzt. Dieser Abschnitt «Im Eigen» wies bereits über zehn Leckagen auf und wurde nun entfernt.

An der Aeschstrasse in Wil AG ist im Zusammenhang mit dem Strassenausbau ebenfalls die Wasserleitung auf rund 90 Metern ersetzt und den heutigen Vorgaben des Löschwasserreglements angepasst worden. Aktuell wird in Mettau «Altweg» ein Teilstück der Strasse ausgebaut, hier sind bereits 70 Meter von total 240 Metern verlegt. Die alte Gussleitung wird ebenfalls durch ein PE-Rohr ersetzt.

Das Grundwasserpumpwerk Kirchmatt in Wil AG konnte mit der Firma Stump BTE erfolgreich saniert und damit die Trinkwasserversorgung gesichert werden.

Mehrere Hydranten und Armaturen werden jährlich zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit ersetzt und revidiert.

Total 21 Leitungsbrüche beschäftigten die Brunnenmeister im vergangenen Jahr. Vom einfachen kleinen Hausanschluss bis zum grossen Rohrbruch unterhalb der Strassenstützmauer war alles dabei.

Zehn private und elf Gemeindeleitungsbrüche wurden so innert Kürze repariert.

Wasser und **Q**ualität

225'169 m³ Wasser sind im Jahr 2021 durch das Netz im Mettauertal geflossen. Nicht am Ziel angekommen sind neun Prozent der gesamten Fördermenge. Dennoch ist dies ein erfreuliches Ergebnis, da der schweizerische Durchschnitt der Verlustmenge bei 13 Prozent liegt.

Der Verbrauch pro Einwohner lag bei 172 Liter pro Tag und entspricht ebenfalls einem guten Durchschnittswert.

Die Wasserqualität wird jährlich mehrfach kontrolliert und hat zu jeder Zeit den chemischen/mikrobiologischen Anforderungen entsprochen.

Die Wasserhärte und der Nitratgehalt stellt sich wie folgt zusammen:

Ortsteil	Härtegrad	Nitrat (mg/l)
Etzgen und Mettau	43°fH	18
Wil AG	35°fH	29
Oberhofen AG	29°fH	18
Hottwil	22°fH	9

Diese Messungen finden an der Quelle/Fassung statt und können im Netz durch die Vermischung leicht variieren. Speziell zu erwähnen ist die Quelle Tierbrunn im Ortsteil Wil AG. Diese zeigt aktuell einen erhöhten Nitratwert von 47 mg/l auf. Hier sind bereits Massnahmen im Gang, um den Nitratwert wieder senken zu können. Bei Fragen rund um das Wasser stehen die Brunnenmeister gerne zur Verfügung.



Leitungsbau Aeschstrasse / Hydrantenleitung mit zwei Hausanschlüssen.

Dominik Zumsteg
Brunnenmeister

Wettbewerb



Originalbild vom Besuch einer Schulklass bei der Wasserversorgung.



Gegenüber dem Originalbild oben gibt es zehn Unterschiede herauszufinden.



Ein Wettbewerb für alle. Ganz einfach:
Auf dem unteren Foto gibt es gegenüber dem Originalbild oben zehn Abweichungen, die es herauszufinden gilt:

- Abweichungen einkreisen
- Personalien ausfüllen
- Seite heraustrennen
- einsenden.

Blatt bis spätestens 31. März 2022 an Gemeinde Mettauertal, Redaktion IGM, Hauptstrasse 68, 5274 Mettau, einsenden oder beim Verwaltungszentrum in den Briefkasten werfen.

Weitere Exemplare können im Internet heruntergeladen, ausgedruckt oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Unter den korrekten Einsendungen werden fünf Gewinner und/oder Gewinnerinnen ausgelost. Als Preise winken Gewerbegutscheine.

Bitte gut lesbar ausfüllen:

.....
Name

.....
Vorname

.....
Strasse Nr.

.....
PLZ Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

EINSENDESCHLUSS

Einsenden bis spätestens
31. März 2022 an:

Gemeinde Mettauertal
Redaktion IGM
Hauptstrasse 68
5274 Mettau

oder in den Briefkasten beim
Verwaltungszentrum werfen.

Blaulicht

Informationen der Polizei Oberes Fricktal.



Erste Hilfe Wiederholungskurs für Polizistinnen und Polizisten

Einmal jährlich kommen sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei Oberes Fricktal in den Genuss eines Erste-Hilfe-Wiederholungskurses. Durchgeführt wird die Schulung durch die erfahrene Rettungssanitäterin Claudia Büchi. Dabei werden die CPR-Kenntnisse aufgefrischt und vertieft, es wird theoretisches Wissen vermittelt und als Höhepunkt das Gelernte anhand von Fallbeispielen praktisch geübt. Auf dem Areal des kantonalen Zivilschutzausbildungszentrums in Eiken besteht die ideale Infrastruktur dafür.

Bei medizinischen Notfällen oder Unfällen mit verletzten Personen werden die Patrouillen der Polizei Oberes Fricktal oftmals für eine Erstintervention aufgeboden. Diese treffen dann vor Ort die ersten Massnahmen bis die alarmierte Ambulanzbesatzung vor Ort eintrifft. Voraussetzung dafür ist, dass die Erste-Hilfe-Kenntnisse laufend auf dem neusten Stand gehalten und geübt werden.

Schon seit mehreren Jahren führt jedes Patrouillenfahrzeug der Polizei Oberes Fricktal ständig einen Defibrillator sowie einen Erste-Hilfe-Rucksack für die Vornahme von Erstversorgungen mit sich. Damit konnten schon viele Ersteinsätze bewältigt und auch schon Leben gerettet werden.

Alkohol am Steuer

Alkohol am Steuer gehört nach wie vor zu den häufigsten Ursachen für schwere Unfälle im Strassenverkehr. Es gilt der Grundsatz: «Schon ein Glas benebelt die Sinne».

Alkohol am Steuer gehört zu den grössten Sicherheitsrisiken im Verkehr. Schon kleine Mengen wirken sich auf die Fahrfähigkeit aus. Wer alkoholisiert fährt, gefährdet sich und andere. Zudem drohen hohe Bussen und Führerausweisentzug.

Die wichtigsten Tipps:

- Im Strassenverkehr am besten auf Alkohol verzichten.
- Als Lenkerin oder Lenker unterwegs und trotzdem etwas getrunken? Fahrzeug stehen lassen und ÖV oder Taxi nehmen.
- Party? Fahrgemeinschaft bilden und vereinbaren, dass die Fahrerin oder der Fahrer nicht trinkt.
- An die Gastgeberinnen und Gastgeber: Immer alkoholfreie Getränke bereithalten.
- Alkoholisierte Personen vom Fahren abhalten.

Bereits ein Glas wirkt sich auf die Fahrfähigkeit aus. Aufmerksamkeit und Sehvermögen nehmen ab. Gleichzeitig verlängert sich die Reaktionszeit. Alkoholkonsum steigert ausserdem die Risikobereitschaft und ruft Müdigkeit hervor – allesamt gefährliche Begleiter im Strassenverkehr.

In den vergangenen fünf Jahren war durchschnittlich bei jedem neunten schweren Verkehrsunfall Alkohol im Spiel. Zwar gibt es immer weniger Alkoholunfälle, doch eigentlich wären die alle vermeidbar. Zudem sind sie oft schwerwiegend. Die meisten Alkoholunfälle passieren nachts, speziell an den Wochenenden. Mehr zum Thema Alkohol im Verkehr findet man im Ratgeber auf www.bfu.ch/alkohol-am-steuer.



Gratulationen

Jedes Lachen vermehrt das Glück auf Erden.
H.S. Sam

Geburtstage

80 JAHRE

Hans Rudolf Huber, Mettau, 26. Februar 1942
Georg Oeschger, Wil AG, 13. März 1942
Renate Grütter, Mettau, 4. April 1942
Bilal Aydogdu, Etzgen, 6. April 1942
Anna Maria Vögele, Wil AG, 10. April 1942
Ulrich Irmiger, Mettau, 14. April 1942

90 JAHRE UND ÄLTER

Hilda Schraner, Oberhofen AG, mit Aufenthalt im Alterszentrum Klostermatte, 6. Februar 1930
Alois Vollenweider, Wil AG, 10. März 1931
Josef Zumsteg, Wil AG, 24. März 1929
Elisabeth Weber, Wil AG, mit Aufenthalt im Alterszentrum Klostermatte, 8. April 1932
Louisa Gubler Wettstein, Etzgen, 14. April 1931

Hochzeit

Ebru und Dominik Seymen, 16. Oktober 2021,
Etzgen



Geschäftsübernahme

Übernahme der Wasserversorgung und der Schlosserei von der R. Winkler GmbH durch die Firma JS Metalltechnik AG.

Bewährtes weiterführen, das war Ruedi Winkler von der R. Winkler GmbH aus Wil AG besonders wichtig. Der Handwerker war seit vierzig Jahren für die Werk- und Trinkwasserleitungen und deren Instandhaltung von zehn Ortschaften im Mettauertal und Umgebung verantwortlich. Darüber hinaus war er als Fachmann im Bereich Schlosserarbeiten und Reparaturen von Kleingeräten bekannt. Nun neigt sich diese Ära dem Ende zu.

Wie geht es weiter?

Ab dem 1. Januar 2022 übernimmt offiziell die Firma JS Metalltechnik AG aus Mettau die Tätigkeiten im Bereich Wasserversorgung. Bereits seit Anfang August 2021 arbeiten Ruedi Winkler und die JS Metalltechnik Hand in Hand zusammen, um sein um-

fangreiches Fachwissen weiterzugeben. Und auch in diesem Jahr darf auf Ruedi Winklers Unterstützung gezählt werden.

Über die JS Metalltechnik AG

Die Abteilung JS Metalltechnik ist ein Bereich der JS Umwelttechnik/JS Metalltechnik AG und existiert seit fünf Jahren. Der Haupttätigkeitsbereich ist der Metallbau: von Sonderkonstruktionen, Revisionen und Reparaturen im Bereich Maschinen und Anlagen, Geländer, Pergolas, Feuerschalen bis hin zu mittelgrossen Stahlbauten sowie Kernbohrungen in Stein und Beton.

Bereits 2014 bestand die Idee, Stahlbrücken und -bauten für den Abwasserbereich, welche die JS Umwelttechnik benötigte, intern herzustellen. Mit den letzten Jahren sind aber noch weitere Tätigkeitsbereiche für die JS Metalltechnik hinzugekommen. Dies hat uns nun dazu bewegt, den Bereich Metalltechnik ab dem 1. Januar 2022 in eine eigene Aktiengesellschaft umzuwandeln. Bisher leitete Raphael Stolz aus Hottwil beide Geschäftsbereiche, ab dem neuen Jahr übernimmt Patrick Häfeli die Geschäftsleitung der JS Metalltechnik AG, unter welcher die Wasserversorgung positioniert ist.

Raphael Stolz ist weiterhin Geschäftsführer der JS Umwelttechnik AG sowie Teilhaber der JS Metalltechnik AG.

Patrick Häfeli



V.l.n.r.: Raphael Stolz, Geschäftsführer JS Umwelttechnik, Ruedi Winkler, R. Winkler GmbH, zusammen mit Patrick Häfeli, Geschäftsführer der JS Metalltechnik AG (ab Januar 2022).

Musikschule Region Laufenburg

Es wird fleissig getrommelt. Perkussions-Workshop in Gansingen.



Bereits auf dem Areal der Schule Gansingen hört man, dass im Untergeschoss der Turnhalle fleissig und motiviert getrommelt wird. Die Musikschule Region Laufenburg bietet zum ersten Mal einen Perkussions-Workshop für Schülerinnen und Schüler und für Erwachsene an. Unter der Leitung von Michael Büchi wird auf dem Cajon, auf dem Djembé, auf den Bongos oder mit anderen Rhythmusinstrumenten musiziert. Musikalische Vorkenntnisse sind für diese Kurse nicht nötig, jeder wird dort abgeholt, wo er steht. Die Teilnehmer können das eigene Instrument mitbringen oder es stehen verschiedene Trommeln zur Verfügung. Der aktuelle Kurs endet Mitte März. Weitere Kurse sind bereits in Planung. Alle Infos gibt es auf www.msrl.ch.

Musik: Entdecken-Probieren-Fragen

Samstag, 12. März 2022, 09:00–12:00 Uhr, Schulhaus Blauen, Laufenburg.

Die MSRL lädt alle interessierten Kinder mit deren Eltern, aber auch alle musizierfreudigen Jugendlichen und Erwachsenen zur Instrumentenvorstellung ein. Die Instrumentallehrpersonen geben Kostproben ihres Könnens, und es besteht die Möglichkeit, die Instrumente selber auszuprobieren sowie sich mit den Lehrpersonen, dem Schulleiter und Vorstandsmitgliedern zu unterhalten, Fragen zu stellen und sich beraten lassen.

Woche der offenen Tür

14.–18. März 2022, ganze Region. Alle Instrumente.

Musizierstunde in Wil AG

Dienstag, 22. März 2022, 19:00 Uhr, Mehrzweckraum, Schulhaus Wil AG.

Teilnehmende Instrumente: Akkordeon, Keyboard, Klavier, Schwyzerörgeli.

Bettina Huber

Vereinsreise MTV Wil

Vorfreude

Wenn sich gestandene Männer freuen wie Kinder auf ihre Geburtstagsgeschenke, dann muss etwas Besonderes passiert sein. Grund dafür war einzig und allein die Einladung zur jährlichen Vereinsreise vom 4./5. September 2021 mit Ziel Grindelwald. Mit dem Reiseprogramm von Tag 1 (Eigertrail, ca. 5 Std.) und Tag 2 (First-Bort, ca. 4 Std.) war wieder einmal ordentlich Wandern angesagt mit Verpflegung (Mittagessen) aus dem Rucksack.

Tag 1

Früh morgens führte die Reise mit den Privatautos ins Berner Oberland nach Grindelwald Grund/Terminal, Ausgangspunkt für den ersten Tag. Vom neuen Bahn-Terminal führte uns die Gondelbahn auf den Männlichen, von wo man, gestärkt mit dem ersten Morgenkaffee, eine gemütliche Wanderung zum Aufwärmen Richtung Kleine Scheidegg unter die Füsse nahm. Eiger, Mönch und Jungfrau hatten die Wanderer stets als imposante Kulisse vor den Augen. Je mehr man sich der mächtigen Eiger-Nordwand näherte, desto angeregter wurde die Diskussion um die Routenwahl der Eiger-Nordwand-Besteigung. Die Organisatoren Röbi Zellweger und Bruno Tütsch setzten der Diskussion ein Ende und wählten die Route 3 «Japaner-Direttissima, 1969». Schon bald war es aber vorbei mit den Bergsteiger-Träumereien, und der MTV wurde durch den steilen Aufstieg Richtung Eiger-Gletscher wieder in die harte Wanderer-Realität zurückgeholt. Oben angekommen – mit unmittelbarem Blick auf den Eiger-Gletscher – wurde einem vor Augen geführt, wie rasant der Gletscherrückgang in den letzten Jahren fortgeschritten ist. Ab Station Eiger-Gletscher führte der weitere (steinige) Wanderweg direkt unterhalb der berühmt berüchtigten Eiger-Nordwand hindurch, mit dem Abstieg Richtung Bahnstation Alpigen der Wengenalpabahn. Noch bevor der Regen einsetzte, konnte man das Nachtquartier (Hotel Sunstar) in Grindelwald beziehen. Was war da noch? Ach ja, nicht alle konnten die Wanderung unversehrt unter die Wanderschuhe nehmen. Musste sich doch ein Mitturner buchstäblich von seinen geliebten Wanderschuhen trennen. Für ihn absolut unerklärlich, löste sich die Schuhsohle vom gut gelagerten Wanderschuh und zwang ihn so zu einem Spontan-Wanderschuhkauf. Der Abschluss des feinen Nachtessens war zugleich der Startschuss in das Nachtleben von Grindelwald. Es muss wohl an der strengen Wanderung gelegen

haben, denn so richtig Lust auf eine ausgiebige Grindelwald-Beizen-Tour hatte niemand. Ein paar unentwegte Geniesser gönnten sich dann doch noch eine dicke Zigarre mit entsprechend passendem Getränk.



Tag 2

Am Sonntagmorgen zeigte sich das Wetter wieder von seiner besten Seite. Bei stahlblauem Himmel und noch kühlen Temperaturen fuhren die Turner mit der Firstbahn auf die First. Oben angekommen, präsentierte sich die Bergwelt von ihrer schönsten Seite. Ein unglaublich schöner Anblick, fast schon kitschig: die majestätische Bergkette mit Schreckhorn, Finsteraarhorn, Eiger, Mönch und Jungfrau und wie sie alle heissen.

Die landschaftlich wunderschöne Wanderung führte die Turnerschar an den Bachalpsee, dann hinunter zum Restaurant Waldspitz und weiter zur Station Bort. Bei bestem Wetter und in ausgelassener Stimmung genossen alle das feine Mittagessen und liessen den Sonntag entspannt ausklingen. Anschliessend traten die MTV-Mitglieder – überwältigt von der wunderschönen Bergwelt – die Heimreise Richtung Unterland an. Schon bald war man auf der Autobahn in bester Stau-Gesellschaft, und alle waren zufrieden und glücklich, dass uns die Chauffeure unversehrt nach Hause brachten. Den beiden Organisatoren ein herzliches Dankeschön für die sehr gut geführte und eindruckliche Reise.

Bruno Tütsch

Schützengesellschaft Wil

Jüngster Cupsieger aller Zeiten

Am jährlichen Cupschiessen Ende September 2021 nahmen 22 Schützinnen und Schützen teil. Geschossen wurde auf die A10-Scheibe, jeweils sechs Schüsse (maximale Punktzahl = 60).

In die dritte Runde schafften es: Viktor Erdin gegen Max Huber, Leo Staudacher gegen Martin Hummel, Edi Staudacher gegen Gaby Staudacher, Werner Schraner gegen David Huber. Viktor Erdin, wie im-



Links: Viktor Erdin (Rang 2), oben: Leo Staudacher (Cupsieger), rechts: Werner Schraner (Rang 3), vorne: Edi Staudacher (Rang 4).

mer souverän, siegte gegen Neuling Max Huber mit 53 zu 46 Punkten. Werner Schraner konnte sich mit 52 zu 47 Punkten gegen den Präsidenten David Huber durchsetzen. Bei den anderen Duellen kam es zu Überraschungen. Der jüngste Teilnehmer, Edi Staudacher, Jahrgang 2010, schoss unglaubliche 56 Punkte und verwies somit seine Mutter Gaby Staudacher mit 55 Punkten aus dem Halbfinal. Sein älterer Bruder Leo Staudacher schaffte es ebenfalls ins Halbfinal mit 51 Punkten gegen Martin Hummel mit 50 Punkten. Nun trafen die Staudacher-Brüder aufeinander. Leo besiegte Edi mit 52 zu 48 Punkten. Viktor Erdin erreichte 51 Punkte, Werner Schraner 52 Punkte. Da aber die Resultate nach einem speziellen Faktor ge-

wertet werden, welcher das Alter und das Gewehr berücksichtigt, gewann Senior-Veteran Viktor Erdin dieses Duell mit 87,98 zu 87,53 Prozent gegen Veteran Werner Schraner. Im Final schossen Leo Staudacher und Viktor Erdin gleichzeitig. Viktor Erdin begann mit 10/10/7, Leo Staudacher mit 9/9/9. Somit war nach drei Schüssen wieder alles offen. Viktor Erdin schoss weiter 10/10/10. Leo Staudacher hatte 10/10 und liess sich viel Zeit für den letzten Schuss. Alle warteten gespannt auf die Schussabgabe. Unglaublich, wie er alles um sich herum ausblenden konnte und sich nur für diesen letzten Schuss konzentrierte. Schuss, und eine 10. Beide 57 Punkte. Auch bei den Prozenten waren beide gleich, da der Senioren-Veteran gleich gewertet wird wie der Junior-Jungschütze. Da aber Leo Staudacher bei einem 10er einen 100er schoss, gewann der 13-Jährige das Final. Im kleinen Final um Rang 3 und 4 konnte Werner Schraner gegen Edi Staudacher siegen.



Die Corona-Meisterschaft-Schützen: Viktor Erdin (Rang 2) Christian Kramer (Sieger Meisterschaft), Hansruedi Müller (Rang 3).

Corona-Sieger

Auch im Jahr 2021 wurde die SG Wil zu einer speziellen Saison gezwungen. Viele Schiessen fanden nicht statt. Das ins 2021 verschobene Eidgenössische Schützenfest Luzern 2020 musste schliesslich auf dem Heimstand im Sparblig geschossen werden. Der Vorstand entschied sich dazu, eine Meisterschaft durchzuführen, bei welcher nur die besten fünf statt wie üblich zehn Resultate zählen. 17 Schützen schossen diese Meisterschaft.

1. Rang: Christian Kramer, 481,95 Punkte
2. Rang: Viktor Erdin, 481,28 Punkte
3. Rang: Hansruedi Müller, 474,57 Punkte

Tanja Zumsteg

Musikgesellschaft Wil – Jahreskonzert 2021

Am 6. November 2021 führte die Musikgesellschaft Wil unter der Führung von Ruedi Schenk ihr Jahreskonzert auf. Nachdem die letztjährigen Auftritte nicht durchgeführt wurden, spielten die Musikanten diesmal nur an einem Abend. Durch das Programm führte Gabriel Kramer die zuhörenden Gäste. Mit witzigen Sprüchen konnte er den einen oder anderen Lacher aus dem Publikum herausholen. Bevor die Musikgesellschaft Wil ihren Auftritt hatte, durften die Jungmusikanten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit verschiedenen Stücken in einer vollen Turnhalle begeistern. Den Beginn des Hauptteiles machte «The Marsch of John Williams». Diese Komposition bestand aus mehreren Stücken, die meisten davon sind bekannte Soundtracks. Darauf folgte Pacis Valley, ein Konzertstück, welches die Geschichte eines flämischen Dorfes erzählt. Damit auch eine Polka und ein Walzer an diesem Abend dabei waren, wurden «Gablonzer Perlen» und «The second waltz» dem Publikum präsentiert. Mit «How to train your dragon» aus dem Film «Drachenzähmen leicht gemacht» und dem Medley «Hans Zimmer: Movie milestones» wurden weitere Soundtracks durch die Musikgesellschaft Wil zum Besten gegeben. Den offiziellen Schluss bildete das Stück «Italo Oldies»

mit seinen Hits aus dem südlichen Nachbarland. Die Zugaben waren das etwas bekanntere «Sofia» vom deutsch-spanischen Popsänger Alvaro Soler und das etwas weniger bekannte «Sousa Medley» von Norman Taylor. Statt einer Tombola gab es dieses Jahr ein Schätzspiel. Dabei musste man erraten, wie viele Lampionblumen in der ausgestellten Flasche vorhanden waren. Für seine 25-jährige Vereinstreue wurde Florian Weber zum kantonalen Veteranen geehrt.

Jael Winkler



Rebbauverein Hottwil – Jahresrückblick 2021

Nach einem späten Austrieb der Reben im Frühling, folgte ein Sommer mit vielen Niederschlägen. Diese hohen Wassermengen, gepaart mit den doch milden Temperaturen, waren der ideale Nährboden für den falschen Mehltau. Diese Pilzkrankheit hat uns den ganzen Sommer mitbegleitet und erforderte eine gute und arbeitsintensive Laubarbeit. Dank einem schönen Herbst mit viel Sonne und kühlen Nächten haben sich die Aromen in den Trauben trotzdem hervorragend entwickelt.

An der diesjährigen Weinprämierung «Goldener Aargauer Weingenuß» im November 2021, wurde der Riesling-Sylvaner 2020 in seiner Kategorie am höchsten benotet und mit einem Gold-Diplom ausgezeichnet. Die Traubenproduzenten und der Kellermeister dürfen stolz sein auf diese Auszeichnung. Wegen der aktuellen Covid-Lage konnte die beliebte Degustation mit Kellerfest im Dezember 2021 leider nicht durchgeführt werden.

Wessenberger Wyfest

Das traditionelle Wessenberger Wyfest im Rebberg Hottwil ist für Mitte August 2022 geplant.

Hans Fischer, Aktuar



Winterstimmung im Hottwiler Rebberg.

Adventsfenster Etzgen

In Etzgen durften im Dezember wiederum 24 wunderschöne und liebevoll gestaltete Adventsfenster bestaunt werden.

Allen, welche mitgeholfen haben, diesen schönen Brauch auch in diesem Jahr aufrechtzuerhalten, und eine Nummer gestaltet haben, möchten wir herzlich

danken. Ebenso danken wir den zahlreichen Besuchern, welche die Fenster bei einem Abendspaziergang besichtigt haben.

Wir wünschen allen ein gutes, gesundes neues Jahr.

Nadine Kläuser und Corinne Zumsteg

Angebote der Pro Senectute Aargau

Pro Senectute Aargau wünscht ein freudiges und gutes neues Jahr

Noch ist das Jahr 2022 relativ jung und unbeschrieben. Was es wohl alles bringen wird? Pro Senectute Aargau wünscht allen Leserinnen und Lesern die notwendige Energie für alles, was kommen wird, ganz viel Lebensfreude dabei und gute Gesundheit!

Treffpunkt Mittagstisch

Sich verwöhnen lassen und in gemütlicher Atmosphäre ein feines Mittagessen geniessen, die Beziehungen pflegen und neue Bekanntschaften schliessen, das sollte sich niemand entgehen lassen.

Folgende Mittagstische sind geplant:

Wil AG und Hottwil

Freitag, 4. Februar 2022, 12:00 Uhr, Camping Waldesruh, Wil AG

Freitag, 4. März 2022, 12:00 Uhr, Restaurant Sonne, Etzgen

Freitag, 1. April 2022, 12:00 Uhr, Restaurant Bären, Hottwil

Das Leitungsteam mit Brigitte Kramer, Martha Friedli und Barbara Keller freut sich auf die gemütlichen Stunden mit bekannten und neuen Seniorinnen und Senioren.

Etzgen

Dienstag, 8. Februar 2022, 12:00 Uhr, Restaurant Sonne, Etzgen

Dienstag, 8. März 2022, 12:00 Uhr, Restaurant Sonne, Etzgen

Dienstag, 12. April 2022, 12:00 Uhr, Restaurant Sonne, Etzgen

Die Mittagstischleiterin Rösli Zumsteg freut sich auf die Mittagessen in gemütlicher Runde, zu der auch neue Teilnehmende herzlich eingeladen sind.

Seniorenanlässe Oberhofen AG

Die beiden Leiterinnen Nicole Müller und Bethli Plüss laden gerne alle Seniorinnen und Senioren von Oberhofen AG zu Spielnachmittagen mit Kuchen und Kaffee ein:

Mittwoch, 16. Februar 2022, 14:00–17:00 Uhr, ehemaliges Gemeindehaus Oberhofen AG.

Donnerstag, 24. März 2022, 14:00–17:00 Uhr, ehemaliges Gemeindehaus Oberhofen AG.

Ferienwochen 2022

Ein Tapetenwechsel, fröhliche Geselligkeit und Ausflüge in unbekannte Gegenden sorgen für Abwechslung im Alltag. Die Pro Senectute Beratungsstelle Bezirk Laufenburg organisiert zwei verschiedene Ferienwochen:

Ferienwoche mit individueller Unterstützung und leichter Alltagspflege vom 14. bis 21. Mai 2022 im Hotel Artos in Interlaken.

Aktiv-Ferienwoche mit Ausflügen und längeren Spaziergängen vom 27. August bis 3. September 2022 im Hotel Krone in Urnäsch.

Auskunft

Die Programme und weitere Auskünfte sind erhältlich bei: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Laufenburg, Widengasse 5, 5070 Frick, 062 871 37 14, www.ag.prosenectute.ch.

Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Coronaschutzmassnahmen. Die Beratungsstelle erteilt gerne Auskunft.

Eva Schütz



Agenda

Die Angaben sind ohne Gewähr und können sich je nach Entwicklung der Massnahmen wegen des Coronavirus ändern. Danke für Ihr Verständnis.

FEBRUAR

Fr.	4. Febr.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	4. Febr.	12:00 Uhr	Mittagstisch	Camping Wil AG	Pro Senectute
Fr.	4. Febr.		Notfälle bei Kleinkindern		Elternverein
Fr.	4. Febr.		Generalversammlung		FTV Etzgen
Sa.	5. Febr.		Notfälle bei Kleinkindern		Elternverein
Di.	8. Febr.	12:00 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Sonne	Pro Senectute
So.	13. Febr.		Volksabstimmungen		
So.	13. Febr.	10:00 Uhr	Ref. Gottesdienst	MZR Hottwil	Ref. Kirche M.

MÄRZ

Fr.	4. März	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	4. März	12:00 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Sonne	Pro Senectute
Fr.	4. März		Generalversammlung	Oberhofen AG	Fraueträff
Sa.	5. März		Generalversammlung		SG Wil
Di.	8. März	12:00 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Sonne	Pro Senectute
Di.	8. März		Generalversammlung		Gewerbeverein
Sa.	12. März	09:00 Uhr	Instrumentenvorstellung	Laufenburg	MSRL
Sa.	12. März	09:00 Uhr	Erster Arbeitstag		NVV Wil
So.	13. März	10:00 Uhr	Ref. Gottesdienst	MZR Hottwil	Ref. Kirche M.
Mi.	16. März		Generalversammlung		Verein Flösserweg
Fr.	18. März	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Di.	22. März	19:00 Uhr	Musizierstunde	MZR Wil AG	MSRL
Mi.	23. März	19:30 Uhr	Generalversammlung	Laufenburg	Spitex
Fr.	25. März		Häckseldienst		
Sa.	26. März		Häckseldienst		

APRIL

Fr.	1. April	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	1. April	12:00 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Bären	Pro Senectute
Fr.	1. April		Kinderkleiderbörse		Elternverein
Sa.	2. April		Kinderkleiderbörse		Elternverein
So.	3. April	10:00 Uhr	Ref. Gottesdienst	MZR Hottwil	Ref. Kirche M.
So.	10. April		Cupschiessen	Sparblig Gansingen	SG Wil
Di.	12. April	12:00 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Sonne	Pro Senectute
Do.	14. April	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Mo.	18. April		Ostermontag-Walkingtour		Verein Walking
Sa.	23. April	10:00 Uhr	Oblig. Schiessen OP1	Sparblig Gansingen	SG Wil
So.	24. April	09:00 Uhr	Morgenspaziergang mit Maya Stürmer		NVV Wil

